

Es gilt das gesprochene Wort

3. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg
von Berlin am 15.12.2021

Antwort auf die mündliche Anfrage **Nr. 1** der Bezirksverordneten Annabelle Wolfsturm Fahrradtrainings und –prüfungen in den Grundschulen während der Pandemie

1. Frage

In welchem Umfang haben im Schuljahr 2020/2021 die Fahrradtrainings der 3. und 4. Klassen sowie die Fahrradprüfungen der 4. Klassen stattgefunden?

Antwort auf 1. Frage

In Tempelhof-Schöneberg stehen für den öffentlichen Besuch zwei Jugendverkehrsschulen (Sachsendamm und Friedenstraße) zur Verfügung, in denen das Fahrradfahren erlernt und geübt werden kann.

Neben der Funktion als Standort im Rahmen der schulischen Radfahrausbildung, stehen die Einrichtungen auch allen anderen interessierten Personen zur Verfügung. Insbesondere können Kinder dort das Fahrradfahren in sicherer Umgebung üben.

Insgesamt verfügen die Jugendverkehrsschulen über ca. 140 Fahrräder und 20 Kett-Cars.

Die Radfahrausbildung ist Teil des schulischen Unterrichts- und Erziehungsauftrages. Bei der theoretischen und praktischen Radfahrprüfung handelt es sich jeweils um eine schulische Veranstaltung. Ausschließlich die Lehrerinnen und Lehrer treten als Prüferinnen und Prüfer in Erscheinung.

Die Berliner Polizei steht den Lehrkräften beratend zur Seite.

Der Träger Wendepunkt gGmbH organisiert den Rahmen für das Angebot an den Verkehrsschulen. Er stellt u.a. die Öffnungszeiten sicher, organisiert die Termine, hält die Fahrgeräte instand und veranstaltet Sonderveranstaltungen zur Mobilitätsförderung.

Nach Rücksprache mit dem zuständigen Träger Wendepunkt gGmbH und der zuständigen Verkehrssicherheitsberaterin des Polizeiabschnitts 44 (Tempelhof) und dem zuständigen Sicherheitsberater des Polizeiabschnitts 41 (Schöneberg) fanden Fahrradtrainings der 3. (zum Kennenlernen) und 4. Klasse, sowie Fahrradprüfungen statt. Alle Schulen bekamen die Möglichkeit die Fahrradprüfungen auch für die 5. Klassen in diesem Schuljahr noch stattfinden zu lassen, was bis nach den Herbstferien genutzt wurde.

2. Frage

Welchen Zwischenstand kann das Bezirksamt hinsichtlich des BVV-Beschlusses auf Drucksache 1899/XX „Sicher auf dem Rad – Fahrradausbildung der Grundschülerinnen und Grunschüler intensivieren“ geben?

Antwort auf 2. Frage

In der Drucksache 1899/XX empfiehlt die BVV dem Bezirksamt, in Zusammenarbeit mit der Landesverkehrswacht sowie dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat in Ergänzung zum regulären Fahrradunterricht der 4. Klassen zusätzliche Fahrradtrainings für die Klassenstufen 3 und 4 im Bezirk einzurichten und dafür die entsprechende Infrastruktur unterstützend bereitzustellen.

Im Gespräch des für die Jugendverkehrsschulen zuständigen Stadtrats Oliver Schworck u.a. mit der Landesverkehrswacht und dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat im August 2020 wurde vereinbart, dass die Deutsche Verkehrswacht und der Deutsche Verkehrssicherheitsrat sich über die Zuständigkeiten austauschen, um das Fahrtraining für Kinder berlinweit auszubauen. Gemäß Grundschulverordnung finden die Fahrradübungen als Bestandteil des Curriculums in der 3. und 4. Klasse mit anschließender Fahrradprüfung statt.

Rückmeldungen, nach denen ein Teil der Kinder nicht über hinreichend motorische Fähigkeiten verfügt, um sie mit den komplexen Regeln des Straßenverkehrs zu erlernen und zur Anwendung zu bringen, beförderte ein Modellprojekt, das die Landesverkehrswacht Berlin mit Fördermitteln der SenUVK bis Ende 2020 – coronabedingt mit Unterbrechungen bzw. Verzögerungen – an ca. 15 Berliner Grundschulen und Kitas durchgeführt hat. Ziel war es, die motorischen Fähigkeiten der Kinder zu trainieren, damit sie später im regulären Unterricht erfolgreich an der Radfahrausbildung teilnehmen können.

Die Senatsbildungsverwaltung hat darüber hinaus geplant, Mittel aus dem Bundesprogramm „Aufholen nach Corona“ zu verwenden, um einerseits die coronabedingten Ausfälle von Übungszeiten und Prüfungen zu kompensieren und andererseits ebenfalls ab Frühjahr 2022 ein zusätzliches motorisches Training anzubieten.

Sobald dem Bezirk als Träger der Jugendverkehrsschule konkrete Informationen von der SenBJF vorliegen, wird er gemeinsam mit der Jugendverkehrsschule vereinbaren, wie die Infrastruktur für die zusätzlichen Bedarfe sichergestellt werden kann.

1. Nachfrage

Wie wird sichergestellt, dass nicht stattgefundenene Trainings und Prüfungen vor allem für die Schülerinnen und Schüler, die sich mittlerweile im 5. Schuljahr befinden, nachgeholt werden?

Antwort auf die 1. Nachfrage

siehe Antwort zu Frage 1

2. Nachfrage

Ist dem Bezirksamt bekannt und falls ja, ob und wenn ja wie sichergestellt wird, dass die Trainings und Prüfungen in diesem Jahr sichergestellt werden?

Antwort auf die 2. Nachfrage

Es liegen uns keine Informationen vor, die die beabsichtigten Trainings und Prüfungen in Frage stellen.

Bezirksstadtrat Tobias Dollase